

Stadt, Gemeinde, Land

# Kreisjournal



## Deutsch-französisches Projekt Rheinauen und Sumpfschildkröte

**Attraktiver Info-Lehrpfad mit Beobachtungsturm eingeweiht**

Die Informations- und Beobachtungseinrichtungen des deutsch-französischen „Rheinauenprojekts“ bei Neuburg und Berg sind fertig.

„An spannend gestalteten Tafeln und Aussichtspunkten können sich interessierte Besucher jetzt über die Rheinauen und ihre Tier- und Pflanzenwelt informieren, besonders auch über die Europäische Sumpfschildkröte“, erläuterte Landrat Dr. Fritz Brechtel bei der Einweihung dieses Interreg-Projekts, einem der bedeutendsten Natur- und Artenschutzprojekte in unserer Region. Es entstand in enger Zusammenarbeit des Landkreises Germersheim mit dem Conseil Général du Bas-Rhin und in guter Kooperation mit der Stadt Lauterbourg sowie den Gemeinden Neuburg und Berg.

Über den Lehrpfad hinaus wird das Thema auch mit einer Wanderausstellung zu den Menschen gebracht, die in den kommenden Wochen eröffnet wird. Ausführlicher Bericht im Innenteil.

## Amtliche Mitteilungen

### Amtsblätter des Landkreises

Die Amtsblätter des Landkreises Germersheim sind im Internet unter [www.kreis-germersheim.de](http://www.kreis-germersheim.de), „Kreisverwaltung“, - „Publikationen und Formulare“, - „Amtsblätter des Kreises Germersheim“ abrufbar.

### Ausschusssitzungen

12.05., 14.30 Uhr, Sitzung des Ausschusses für Abfallwirtschaft, Kreisverwaltung, Germersheim, Luitpoldplatz, Sitzungssaal, 1.OG.

## Aus dem Kreishaus

### Acht Listen für Kreistagswahl zugelassen

Bei der Kreistagswahl am 25. Mai haben die Wählerinnen und Wähler des Landkreises Germersheim die Wahl zwischen Listenvorschlägen von acht Gruppierungen.

Der Kreiswahlausschuss unter Vorsitz von Landrat Dr. Fritz Brechtel tagte, um über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge für die Kreistagswahl am 25. Mai zu entscheiden. Den Beisitzern lagen die Listen der SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands), CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands), von Bündnis 90/Die Grünen, FWG (Freie Wählergruppe Landkreis Germersheim e.V.), FDP (Freie Demokratische Partei), REP (Die Republikaner), AfD (Alternative für Deutschland) und der Partei „Die Linke“ vor.

Nach der Überprüfung konnten alle Listen für die Kreistagswahl zugelassen werden.

Somit bewerben sich sieben Parteien und eine Wählergruppe um die 46 Sitze des neu zu wählenden Gremiums. Im aktuellen Kreistag verteilen sich die Sitze auf CDU (18), SPD (13), FWG (6), FDP (4), Bündnis 90/Die Grünen (3) und REP (2).

### Acht Parteien und eine Wählergruppe wollen in den Bezirkstag

Acht Parteien und eine Wählergruppe hat der Bezirkswahlausschuss für die Wahl zum Bezirkstag Pfalz am 25. Mai zugelassen. In folgender Reihenfolge werden die Listen bei den Kommunalwahlen auf dem gelbfarbenen Stimmzettel aufgeführt: SPD, CDU, Grüne, FDP, FWG, Republikaner, AfD, Linke und NPD.

Während der Wähler bei den Wahlen zu den Gemeinderäten, Stadträten und Kreistagen die Reihenfolge der Kandidaten innerhalb der Listen verändern kann und sogar die Möglichkeit hat, seine Stimmen auf verschiedene Listen zu verteilen, darf er bei der Wahl zum Bezirkstag Pfalz nur genau eine Liste ankreuzen.

## Kreisverwaltung stellt sich künftigen Fachkräften vor

„Die Kreisverwaltung Germersheim ist ein interessanter Ausbildungsbetrieb. Wir bieten ganz unterschiedlich Ausbildungswege an, in deren Verlauf unsere Nachwuchskräfte mit sehr vielen verschiedenen Themen zu tun bekommen“, so Landrat Dr. Fritz Brechtel, „Deshalb ist es uns wichtig, die Kreisverwaltung mit all ihren Möglichkeiten jungen Menschen, die vor der Berufswahl stehen, zu präsentieren.“

So stellte sich die Kreisverwaltung Germersheim beispielsweise gemeinsam mit zehn weiteren Betrieben aus der Region beim Tag der Berufe an der Richard-von-Weizsäcker-Realschule Plus in Germersheim vor. In drei Workshops zeigten Personalchef Ralph Lehr und Ausbildungsleiterin Ulla Seiler-Knape die Kreisverwaltung und die möglichen Ausbildungsmöglichkeiten auf. Die rund 50 Schüler interessierte neben Übernahmechancen und Tätigkeitsschwerpunkten nach der Ausbildung vor allem das Auswahlverfahren von geeigneten Bewerbern. Lehr zeigte sich mit der Resonanz sehr zufrieden und bedankte sich ausdrücklich bei der Schulleitung für die Einladung und die hervorragende Organisation des Vormittags: „Veranstaltungen wie diese bieten uns eine ideale Plattform, um die Kreisverwaltung Germersheim als Ausbildungsbetrieb zu präsentieren und unmittelbar ins Gespräch mit interessanten Bewerbern zu kommen. Auch in Zukunft wollen wir solche Möglichkeiten intensiv nutzen.“

Die nächste Gelegenheit zum Dialog bietet die Ausbildungsmesse der Agentur für Arbeit vom 23. bis 24. Mai 2014 in der Festhalle Landau.

In diesem Jahr stellt die Kreisverwaltung Germersheim neun Nachwuchskräfte ein. Für den Einstellungsjahrgang 2015 sollen noch mehr Ausbildungsplätze angeboten werden. Nähere Informationen auf der Homepage, [www.kreis-germersheim.de](http://www.kreis-germersheim.de), oder im direkten Gespräch mit Ulla Seiler-Knape, Tel. 07274-53221, oder Ralph Lehr, Tel. 07274-53-203.

## 71 Personen eingebürgert

Aus 24 Nationen, darunter Russland, Litauen, Marokko, China, Italien, die Niederlande und die Türkei, kommen die 71 Personen, die jetzt ihre Einbürgerungsurkunde erhalten haben. Seit dem 11. April 2014 sind sie deutsche Staatsbürger.



Tanja Koch (links), Leitende Staatliche Beamtin bei der Kreisverwaltung Germersheim, überreichte im Germersheimer Bürgersaal die Einbürgerungsurkunden: „Ich möchte Ihnen gratulieren und auch meinen Dank aussprechen, denn Sie bereichern durch Ihre Entscheidung die Gesellschaft der Bundesrepublik Deutschland. Und Sie sprechen Deutschland ein sehr großes Kompliment aus. Ihre Entscheidung zeigt uns, dass Sie sich hier wohl fühlen, eine Heimat gefunden und Vertrauen zu diesem Staat gefasst haben.“ Musikalisch umrahmt wurde die Einbürgerung von Karl-Heinz Simon (Klavier) von der Germersheimer Musikschule.

## Energieberatung

Der Energieberater hat in Germersheim am Freitag, 16.5., von 8.30 bis 12 Uhr Sprechstunde in der Kreisverwaltung Germersheim, Luitpoldplatz 1. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Voranmeldung unter Tel. 0 72 74/530.

## Impressum:

Herausgeber:	Kreisverwaltung Germersheim, Luitpoldplatz 1, 76726 Germersheim <a href="http://www.kreis-germersheim.de">www.kreis-germersheim.de</a>
Redaktion:	Claudia Seyboldt, Pressestelle Telefon 07274/53 255, Fax: 07274/53 15 255 E-Mail: <a href="mailto:presse@kreis-germersheim.de">presse@kreis-germersheim.de</a>
Verlag und Druck:	Verlag + Druck Linus Wittich KG, 54343 Föhren, Europaallee 2 (Industriepark), Tel. 06502/9147-0 oder -240, Fax 06502/9147250, Internet: <a href="http://www.wittich.de">http://www.wittich.de</a> , e-Mail: <a href="mailto:info@wittich-foehren.de">info@wittich-foehren.de</a>
Anzeigenannahme:	Ullmer & Brüggemann OHG, Norbert Ullmer, Alexander Brüggemann, Spanierstr. 70, 76879 Essingen, Telefon: 06347/972080, Fax: 06347/9720810, Mobil 0170/1862290, E-Mail: <a href="mailto:info@u-b-werbung.de">info@u-b-werbung.de</a>

## Abfallwirtschaft

### Nächste Sperrmülltermine

07.05. Kandel 2

08.05. Jockgrim 1

14.05. Wörth 2

15.05. Leimersheim

Bei Orten mit mehreren Sperrmüllbezirken ist die Zuordnung im Abfallkalender (ausklappbarer Anhang mit Straßenlisten) zu ersehen.

Alle Gegenstände sollen vor dem eigenen Anwesen, getrennt nach den vier Fraktionen Möbelholz, Elektrogeräte, Metall sowie Rest-Sperrmüll bereitgestellt werden. In Wohngebieten muss der Sperrmüll bis 7 Uhr bereitgestellt sein. In Misch- und Gewerbegebieten wird bereits ab 6 Uhr Sperrmüll abgefahren. Es ist zu beachten, dass die einzelnen Teile eine Länge von 1,70 m und ein Gewicht von 50 kg nicht überschreiten dürfen.

Alle Informationen zum Thema Abfall sind auch im Internet unter [www.kreis-germersheim.de/abfallwirtschaft](http://www.kreis-germersheim.de/abfallwirtschaft) nachzulesen.

### Bis Oktober wieder wöchentliche Leerung der Biotonnen

Die Kreisverwaltung teilt mit, dass in der warmen Jahreszeit die Bürger des Landkreises Germersheim wieder die Möglichkeit haben, ihre Biotonnen wöchentlich leeren zu lassen. Der Zeitraum in dem die Biotonnen jede Woche angefahren werden erstreckt sich von Anfang Mai bis Ende Oktober. In diesem Zusammenhang gibt die Kreisverwaltung den Tipp, den Terminalservice der Abfallwirtschaft zu nutzen. Hier bekommt man seine persönlichen Abfuhrtermine (inkl. Verlegungen) ganz einfach per Mail zugeschickt und verpasst somit keine Leerung mehr. Dafür registrieren kann man sich auf der Homepage der Abfallwirtschaft unter [www.kreis-germersheim.de/denkdran](http://www.kreis-germersheim.de/denkdran).

## Gesundheit & Verbraucherschutz

### Nächste Blutspendetermine des DRK

06.05. Rheinzabern, Turn-u. Festhalle, Rappengasse 5 a, 17 - 20:30 Uhr

07.05. Winden, Bürgerhaus, Raiffeisenstr., 17:30 - 20 Uhr

08.05. Lingenfeld, Goldberghalle, Humboldtstr., 17 - 20:30 Uhr

15.05. Hatzenbühl, Dorfgem.-Haus, Kirchenwiesen 3, 17:30 - 20 Uhr

22.05. Neupotz, Kultur- u. Freizeithaus, Hinterstr. 32, 17 - 20 Uhr

23.05. Schaidt, Kulturhalle, Speyerer Str. 60, 17 - 20 Uhr

## Ordnung & Verkehr

### Stadtbahn: ab 2015 werden Betriebskosten von ZSPNV übernommen

Landrat Brechtel: dauerhafte Entlastung für Landkreis und Gemeinden



Angesichts der günstigen Wettbewerbsergebnisse der Ausschreibungen der vergangenen Jahre können im Rahmen des „Rheinland-Pfalz-Taktes 2015“ ab Dezember 2014 für die Bürger und die kommunale Seite geplante Verbesserungen umgesetzt werden.

„Ich kann Ihnen daher die erfreuliche Mitteilung machen, dass in der 47. Verbandsversammlung des ZSPNV (Zweckverband Schienen Personen Nahverkehr) am 28.03.2014 in Neustadt als eine der Maßnahmen beschlossen wurde, dass der ZSPNV Süd unter Beibehaltung des Status-Quo Fahrplans den bisherigen kommunalen Anteil von 760.000,00 Euro/Jahr an den Betriebsleistungen ab 12/2014 übernimmt“, so Landrat Dr. Fritz Brechtel in einem Brief an die Bürgermeister der an der Stadtbahnstrecke Germersheim- Wörth liegenden Kommunen.

Dies bedeutet ab 2015 eine dauerhafte finanzielle Entlastung der am Stadtbahnprojekt beteiligten Kommunen.

In der Grundsatzvereinbarung über die Planung, Bau, Betrieb und Finanzierung einer Stadtbahn zwischen Wörth und Germersheim vom 04. April 2008 wurde geregelt, dass die beteiligten Gebietskörperschaften die Finanzierung der über die Bedienung im Stundentakt hinausgehenden Kosten für den Stadtbahnbetrieb als Anschubfinanzierung in Höhe von bis zu 760.000,00 Euro/Jahr für die ersten 5 Jahre übernehmen. Ab dann sollten die Betriebskosten komplett vom ZSPNV übernommen werden.

Die Finanzierungsanteile der Kommunen entsprechen dem Aufteilungsschlüssel bei den Fahr-

zeugkosten. Der Landkreis Germersheim beteiligt sich bei den Betriebskosten zu einem Drittel. Demnach leisten die Kommunen seit Bestehen der Stadtbahn im Sinne einer Anschubfinanzierung einen jährlichen Beitrag, der je nach Kommune zwischen 62 000 und 165 000 Euro liegt. Der jährliche Beitrag des Landkreises beträgt 253 000 Euro.

„Mein besonderer Dank gilt allen beteiligten Kommunen für ihr besonderes Engagement am Projekt Stadtbahn. Nach der Kürzung der Regionalisierungsmittel haben die Gebietskörperschaften die entstehenden Finanzierungslücken bei der Fahrzeugbeschaffung und den Betriebskosten geschlossen. Ohne diese Anschubfinanzierung wäre die Realisierung der Stadtbahn zwischen Wörth und Germersheim nicht möglich gewesen“, so Landrat Dr. Fritz Brechtel, der sich auch beim ZSPNV Süd für seine Vertragstreue bedankt.

„Auch wenn die Stadtbahn sicherlich angesichts der besonderen Umstände in dem einen oder anderen Detail noch optimierungsfähig ist, zeigt sich jedoch allgemein, dass die Stadtbahn von den Menschen hervorragend angenommen wird. Insgesamt stellt die Stadtbahn eine herausragende Verbesserung der verkehrlichen Infrastruktur im Landkreis Germersheim dar mit bereits deutlich zu erkennenden positiven regionalen Auswirkungen“, betont Landrat Brechtel, der allen Beteiligten für ihre Unterstützung dankt.

## Schulen & Weiterbildung

### Veranstaltungen der Kreisvolkshochschule Germersheim



Die Kreisvolkshochschule weist ausdrücklich darauf hin, dass zu allen nachstehend

aufgeführten Kursen und Vorträgen eine Anmeldung unbedingt erforderlich ist. Kontaktadressen sind am Ende des Textes zu finden.

**„Progressive Muskelentspannung nach Jacobson“ - Kurs B für Schichtarbeiter** mit Elisabeth Hatzenbühler: Germersheim, Jakobstr. 12, Hintereingang Stadtbibliothek, 2. OG, Seminarraum der KVHS. Beginn: Montag, 05.05.2014, 19-20:30 Uhr, 5 Termine, 25 Euro.

**„Textverarbeitung mit Word 2010 - Aufbaukurs“** - mit Kurt Weber: Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str., Ecke Paradeplatz, EDV-Raum/Seminarraum 2 der KVHS. Beginn: Dienstag, 06.05.2014, 18:30-20:45, 4 Termine, 40 Euro, zzgl. Arbeitsbuch.

**„Verkehrsrecht - Was tun nach einem Verkehrsunfall?“ - Rechtsvortrag** von Michael Münch: Germersheim, August-Keiler-Str. 34, Goethe-Gymnasium, Ostbau, EG, Saal 084, Dienstag, 06.05.2014, 19:30-21 Uhr, 1 Termin, 10 Euro.

**„Überversichert? - Unterversichert? - Geld verschenkt!“ - Vortrag** von Andrea Kalt: Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str., Ecke Paradeplatz, Seminarraum 1 der KVHS, Mittwoch, 07.05., 19-21:15 Uhr. 1 Termin, 10 Euro.

**„English Business Communication B1“ - Kurs B** mit Dr. Carola Jansen-Jöhnk: Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str., Ecke Paradeplatz, Seminarraum 1 der KVHS. Beginn: Donnerstag, 08.05., 18:30-20 Uhr, 10 Termine, 50 Euro zzgl. Arbeitsbuch.

**„Die Kunst des Schreibens“ - Folgekurs** mit Toni Feller: Germersheim, August-Keiler-Str. 35, Richard-von-Weizsäcker-Realschule, linkes Seitengebäude, Saal E03. Beginn: Donnerstag, 08.05., 5 Termine, 22 Euro.

**„Spanisch A2 Teil 1 - (AK 5)“** - mit Rosanna Cavagnaro: Germersheim, August-Keiler-Str. 34, Goethe-Gymnasium, Ostbau, EG, Saal 081. Beginn: Donnerstag, 08.05., 19:30-21 Uhr, 10 Termine, 50 Euro zzgl. Arbeitsbuch.

**„Pilates“ Kurs D** mit Lisa Hoffmann: Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str., Hintereingang, Kreisaula, Außentreppe, UG, Seminarraum der KVHS. Beginn: Donnerstag, 08.05., 19:45-20:45 Uhr, 10 Termine, 42 Euro.

**„Die eigenen Talente kennen und wertschätzen“** mit Pia Ganster: Germersheim, Jakobstr. 12, Hintereingang Stadtbibliothek, 2. OG, Seminarraum der KVHS. Beginn: Freitag, 09.05., 18-21 Uhr und Samstag, 10.05., 10-17 Uhr, 2 Termine, 32 Euro.

**„Italienisch A1 Teil 3 - (AK 3)“** - mit Vittoria Scattarreggia: Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str., Hintereingang Kreisaula, Außentreppe, UG, Seminarraum der KVHS. Beginn: Freitag, 09.05., 18:30-20 Uhr. 6 Termine, 30 Euro, zzgl. Arbeitsbuch.

**„Italienisch A2 Teil 6 - (AK 9)“** mit Vittoria Scattarreggia: Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str., Hintereingang Kreisaula, Außentreppe, UG, Seminarraum der KVHS. Beginn: Freitag, 09.05., 20-21:30 Uhr. 6 Termine, 30 Euro zzgl. Arbeitsbuch.

**„Was grünt und blüht denn da?“** - mit Mathilde Enderle-Gebauer und Heidi Lindner: Bellheim, Forststraße, Treffpunkt Abenteuerspielplatz, Samstag, 10.05., 10-14 Uhr, 1 Termin, 15 Euro, 10 Euro/Kindertagespflegeperson, Kinder kostenfrei.

**„Nähen und Zuschneiden“ - Kurs B** mit Dagmar Palluch: Germersheim, August-Keiler-Str. 35, Richard-von-Weizsäcker-Realschule, linkes Seitengebäude, Saal E04. Beginn: Dienstag, 13.05., 18:30-21:30 Uhr, 7 Termine, 70 Euro, zzgl. Materialkosten.

**„Deutsch für ausländische Mitbürger A1 Teil 1 (Grundkurs)“** - mit Annette Pähler: Germersheim, August-Keiler-Str. 34, Goethe-Gymnasium, Ostbau, EG, Saal 084. Beginn: Mittwoch, 14.05., 18-20:30 Uhr, 10 Termine, 40 Euro zzgl. Arbeitsbuch.

**„Mahnung, Urteil, Zwangsvollstreckung!“ Rechtsvortrag** von Matthias Marz: Germersheim, August-Keiler-Str. 35, Richard-von-Weizsäcker-Realschule, linkes Seitengebäude, Saal E03, Donnerstag, 15.05.2014, 19:30-21 Uhr, 1 Termin, 10 Euro.

**„Mein digitales Ich - Leben und kommunizieren im Internet“** - mit Kurt Weber: Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str., Ecke Paradeplatz, EDV-Raum / Seminarraum 2 der KVHS, Samstag, 17.05., 9-12 Uhr. 1 Termin, 15 Euro.

**„Feldenkrais-Methode“ - Kurs B** mit Katharina Gayer: Germersheim, August-Keiler-Str. 34, Goethe-Gymnasium, Ostbau, 2. OG, Gymnastikhalle, Samstag, 17.05., 10-16:30 Uhr, 1 Termin, 40 Euro.

**„Salsa Cubana für Einsteiger/innen“ - Kurs C** mit Leo Martini: Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str., Kreisaula, Souterrain, Sonntag, 18.05. 15-19:15 Uhr, 1 Termin, 25 Euro.

**„Trampolin schwingen“ - Vormittagskurs C** mit Maike Klumb: Germersheim, Burgunder Str. 15, KG-Praxis Body & Soul. Beginn: Montag, 19.05., 9-10 Uhr, 9 Termine, 36 Euro.

**„Deutsch für ausländische Mitbürger/innen - A2 - Wiederholung A1 + A2 intensiv“** mit Annette Pähler: Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str., Ecke Paradeplatz, Seminarraum 1 der KVHS. Beginn: Dienstag, 20.05.2014, jeweils dienstags und donnerstags von 15:30-17:45 Uhr, 16 Termine, 64 Euro, zzgl. Arbeitsbuch.

**„Einbürgerungstest Termin 7 und 8“** - mit Karin Träber: Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str., Ecke Paradeplatz, Seminarraum 1 der KVHS. Beginn Termin 7: Montag, 23.06., 10-11 Uhr. Beginn Termin 8: Montag, 23.06., 15-16 Uhr. jeweils: 1 Termin, Kosten jeweils: 25 Euro Prüfungsgebühr/Person. Anmeldeschluss ist der 23.05!

**Anmeldung zu allen Veranstaltungen ist erforderlich und ist zu richten an die Geschäftsstelle der KVHS in Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str., Ecke Paradeplatz (persönlich), per Telefon 07274/53382 oder per E-Mail: vhs@kreis-germersheim.de.**

### GGG sucht Mitarbeiter (m/w) für Ganztagschule

Das Goethe-Gymnasium Germersheim sucht für das Schuljahr 2014/2015 Mitarbeiter für die Ganztagschule, die Freude an der Zusammenarbeit mit Kindern im Alter von 10 bis 13 Jahren haben.

Für folgende Aufgabenbereiche benötigen wir noch Unterstützung: Hausaufgabenbetreuung oder Leitung einer Arbeitsgemeinschaft.

Die Arbeitsgemeinschaften werden von den Schülern je nach Neigung aus einem Angebot gewählt. Diese Arbeitsgemeinschaften können sowohl einen sportlichen als auch künstlerisch-kreativen oder auch weitere Inhalte haben. Unser Bedarf an sportlichen Arbeitsgemeinschaften ist immer besonders groß.

Die Ganztagschule findet von montags bis donnerstags statt und der zeitliche Rahmen liegt je nach Einsatz zwischen 13:35 Uhr bis 15:50 Uhr. Hierbei kann es sich um Einzel- oder Doppelstunden (45 oder 90 Minuten) an einem oder mehreren Tagen handeln.

Bewerbungen werden erbeten an das Sekretariat des Goethe-Gymnasiums Germersheim, August-Keiler-Straße 34, 76726 Germersheim, Tel. 07274-702470, Fax 07274-702480 oder per E-Mail an ggg-schulleitung@web.de.

## Bauen & Umwelt

### Deutsch-französisches Projekt Rheinauen und Sumpfschildkröte Attraktiver Info-Lehrpfad mit Beobachtungsturm eingeweiht

Die Informations- und Beobachtungseinrichtungen des deutsch-französischen „Sumpfschildkrötenprojekts“ bei Neuburg und Berg sind fertig. „An spannend gestalteten Tafeln und Aussichtspunkten können sich interessierte Besucher jetzt über die Rheinauen und ihre Tier- und Pflanzenwelt informieren, besonders auch über die Europäische Sumpfschildkröte.“, hat Landrat Dr. Fritz Brechtel bei der Einweihung erläutert. Auf neun standortbezogenen Thementafeln werden die Besonderheiten der Sumpfschildkröte und ihre Bedeutung als Schirmart für die heimische Tier- und Pflanzenwelt unserer Auen dargestellt. Entlang der Gewässer gibt es nun einen Informationsweg mit fünf Beobachtungs- und Informationspunkten, darunter ein Beobachtungsturm und eine Beobachtungsinsel.

Nach mehr als vier Jahren sind die Arbeiten des Interreg-Projekts beendet. „Das Projekt ist eines der bedeutendsten Natur- und Artenschutzprojekte in unserem Landkreis, von dem viele seltene und schützenswerte Tier- und Pflanzenarten unserer Rheinauen profitieren. In enger Zusammenarbeit des Landkreises Germersheim mit dem Conseil Général du Bas-Rhin und in guter Kooperation mit der Stadt Lauterbourg sowie den Gemeinden Neuburg und Berg haben wir die gesetzten Ziele erreicht“, sagte Landrat Dr. Fritz Brechtel.

Die Beobachtungseinrichtungen wurden mit der Einweihung an die



*Mit dem Durchschneiden zweier Bänder in den Landesfarben Deutschlands und Frankreichs starteten die Offiziellen den neuen Info-Lehrpfad.*

bach, Reinhard Scherrer, sieht in dem Kooperationsprojekt eine gelungene Inwertsetzung der Landschafts- und Naturausstattung mit besonderem touristischen Potenzial.

„Mit diesem Projekt ist der Landkreis Germersheim um eine Besonderheit reicher“, freut sich auch Landrat Brechtel, „Von Nord nach Süd gibt es nun zahlreiche sehenswerte und erlebnisreiche Angebote.“

Schwerpunkt des grenzüberschreitenden Gemeinschaftsprojektes war die Verbesserung der Biotop- und Vernetzungssituation in der Lauternie-

zösischer Seite Sumpfschildkröten mit hohem Aufwand in ihrem natürlichen Lebensraum angesiedelt. Darauf wies Jean-Michel Fetsch, Vizepräsident des Conseil Général du Bas-Rhin und Bürgermeister von Lauterbourg hin.

Über den Lehrpfad hinaus wird das Thema Sumpfschildkröte mit einer Wanderausstellung und einem pädagogischen Schulkoffer zu den Menschen gebracht. Die Eröffnung der Wanderausstellung ist in den kommenden Wochen vorgesehen.

Der Landkreis Germersheim übernahm mit Unterstützung durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten rund 800.000 Euro, auf die französische Seite entfielen ca. 500.000 Euro. Insgesamt belaufen sich die Kosten auf ca. 1,3 Mio. Euro, die zu 50% von der Europäischen Gemeinschaft und vom Land Rheinland-Pfalz finanziert werden.

Projektrelevante Tier- und Pflanzenarten - Leitarten

Bedeutende Amphibien-, Reptilien- und Vogelarten in der Altaue des Rheins, die nach NATURA 2000 einem besonderen Schutz unterstehen und die neben der europäischen Sumpfschildkröte als Leitarten dem Projekt dienen sind insbesondere Knoblauchkröte, Kammolch, Laubfrosch, Purpurreiher, Zwergdommel, Drosselrohrsänger, Blaukehlchen und Rohrweihe.

Zu den bedeutenden Pflanzenarten gehören Wassernuss, Schwimmfarn, Wiesen-Alant und echter Wasserschlauch.



Gemeinde Neuburg übergeben. Für die Gemeinde Neuburg betonte Arnika Eck, wie bedeutsam das Projekt für den südlichen Kreis sei: „Die Gemeinde Neuburg freut sich über die Auswahl als Standort und wird die hochwertigen Einrichtungen zweckgebunden pflegen und unterhalten.“ Der Verbandsbürgermeister von Hagen-

derung zwischen Neuburg, Berg und dem angrenzenden Elsass. „Dafür wurden auf deutscher Seite vor allem auch Wasserlebensräume neu angelegt und reaktiviert sowie der Lehrpfad entlang dieser Gewässer angelegt“, erklärte der 1. Kreisbeigeordnete Benno Heiter. Ende letzten Jahres wurde direkt über der Grenze auf fran-

## Jugend & Soziales

### Hilfe für ehrenamtliche Betreuer - Neunter Grundkurs seit 2009 beendet

Seit dem Jahr 2009 haben die Betreuungsbehörde und die Betreuungsvereine im Landkreis Germersheim, neun Grundkurse und drei Aufbaukurse, durchgeführt. An den Kursen nahmen bisher insgesamt 240 Personen teil. Norbert Pirron überreichte den 20 Teilnehmern des aktuellen Kurses die Zertifikate und betonte, dass der Landkreis Germersheim stolz ist, dass zwei Drittel der derzeit 1800 gesetzlichen Betreuungen durch ehrenamtliche Personen geführt werden.

Um die ehrenamtlichen Betreuer besser auf ihre Aufgabe vorzubereiten, führen die drei Betreuungsvereine - der Sozialdienst kath. Frauen und Männer, die Arbeiterwohlfahrt und die Lebenshilfe sowie die Betreuungsbehörde diese Grundkurse durch.

Gesetzliche Betreuung heißt eine Vielzahl von Dingen für einen kranken oder behinderten Menschen zu regeln, wie Gelder verwalten, ärztliche Behandlungen veranlassen, Anträge zu stellen u.v.m.. Der Grundkurs umfasste insgesamt fünf Abende. Angesprochen wurden Themen wie betreuungsrechtlich relevante Krankheitsbilder; die Betreuungserrichtung – das Verfahren der Betreuerbestellung, Aufgaben des Betreuers, die Rechtsstellung



des Betreten; der Aufgabenkreis der Personensorge, Gesundheitsfürsorge, Genehmigungspflichtige Heilbehandlungen, Unterbringungen; der Aufgabenkreis der Vermögenssorge, Geldanlage und Verwaltung, Sozialleistungen, Sozialhilfe, Wohnrecht; die Kommunikation, Verstehen, Körpersprache, Umgang mit erkrankten oder behinderten Menschen. Die Referenten des Kurses waren: Norbert Pirron von der Betreuungsbehörde, Kreisverwaltung Germersheim, Margareta Klein vom Betreuungsverein SKFM Germersheim, Psychiater Hermann Josef Schwarz vom Gesundheitsamt Südl. Weinstrasse, Holger Bast vom Betreuungsverein Lebenshilfe, Hatzenbühl

und Erich Laux vom Betreuungsverein AWO Kandel.

Der nächste Kurs (Aufbaukurs) findet im Herbst 2014 in der Realschule in Kandel, jeweils montags, um 19 Uhr, statt, der nächste Grundkurs im Frühjahr 2015 in der Realschule in Germersheim. Der genaue Termin wird in der Presse rechtzeitig angekündigt.

Interessierte können sich informieren beim AWO Betreuungsverein, Erich Laux, Tel. 07275/8919; Betreuungsverein der Lebenshilfe, Holger Bast, Tel. 07275/5050341; SKFM Betreuungsverein, Margareta Klein, Tel. 07274/7078211 und bei der Kreisverwaltung – Betreuungsbehörde-, Norbert Pirron, Tel. 07274/53264.

### Fünfzehn Kindertagespflegepersonen erfolgreich ausgebildet

Die Leiterin der Kreisvolkshochschule Germersheim, Karin Träber, überreichte gemeinsam mit den Kursleiterinnen Antonia Odenwald und Kerstin Raithel am 10.04. im Rahmen einer kleinen Feier in den Räumen der Kreisvolkshochschule die Zertifikate an die 15 Teilnehmerinnen des 9. Qualifizierungslehrganges für Kindertagespflegepersonen.

Der Kurs startete im Februar 2014 und umfasste insgesamt 92 Unterrichtseinheiten sowie das Erstellen einer eigenen Konzeption als Abschlussarbeit. Zweieinhalb Monate lang trafen sich die angehenden Tagespflegepersonen immer montags und mittwochs abends, sowie an vier Samstagen im Seminarraum in der Jakobstraße in Germersheim. Mehrere Referenten vermittelten in den Unterrichtseinheiten Themen wie „Allgemeines der Kindertagespflege“, „Entwicklungspsychologie“, „Lebensmittelhygiene“, „Wahrnehmung“, „Sprachförderung“ sowie rechtliche Grundlagen. Auch Kreatives wie „Basteln mit den Allerkleinsten“ und „Naturpädagogik“ sowie ein „Erste Hilfe Kurs am Kind“ waren Inhalte des Kurses. Das erfolgreiche Bestehen des Qualifizierungskurses ist eine Voraussetzung um eine Pflegeerlaubnis zu



erhalten. Die Pflegeerlaubnis gestattet es den Tagespflegepersonen bis zu fünf Kinder im Alter von 0-14 Jahren gleichzeitig zu betreuen. Seit dem 1. August 2013 besteht für alle Kinder ab dem ersten Lebensjahr ein Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz in einer Kindertageseinrichtung oder in Kindertagespflege. Um den Anspruch, der durch die Gleichberechtigung der Kindertagespflege mit der Betreuung in einer Kindertagesstätte entstand, gerecht zu werden, sind gut ausgebildete und motivierte Tagespflegepersonen unabdingbar.

Angeboten wurde der Qualifizierungskurs durch die Kreisvolkshochschule Germersheim in Kooperation mit dem Kreisjugendamt Germersheim. Der nächste Qualifizierungskurs startet Anfang 2015. Interessenten können sich gerne an die Leiterin der Kreisvolkshochschule Frau Träber, Telefon: 07274-53319, sowie an die Fachberatung Kindertagespflege des Kreisjugendamts Germersheim wenden. Ansprechpartnerinnen sind hier Frau Odenwald und Frau Raithel, Telefon: 07274/53-491.

## Freizeit & Tourismus

### Museen besuchen und Stempel sammeln

Der Verein Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim e.V. (SÜD) hat ein neues Sammelheft entwickelt: die Museums-Rallye Südpfalz.

„Es ist ein persönliches Sammelheft, das die Möglichkeit gibt, ausgiebig Kultur zu tanken, museale Schätze zu bewundern und zugleich die Chance auf tolle Gewinne aus der Südpfalz eröffnet“, so Landrat Dr. Fritz Brechtel und Vorsitzender des SÜD.

Bei jedem Besuch in einem der 24 beteiligten Museen in der Südpfalz erhalten Besucher pro Person, Sammelheft und Museum einen Stempel mit Datum in das dafür vorgesehene Kästchen. Ab dem ersten Stempel ist das Sammelheft drei Jahre lang gültig.

Wer mindestens 12 Stempel gesammelt hat, kann an einer Verlosung teilnehmen. Als Hauptgewinn winkt eine Übernachtung in einem ausgewählten Hotel in der Südpfalz. Beim Aktionstag „Radel ins Museum“, an dem selbstverständlich auch gewandert werden darf, öffnen immer am ersten Sonntag im Mai alle Museen in der Südpfalz ihre Pforten und bieten besondere Entdeckungstouren an. Somit bietet „Radel ins Museum“ am 4. Mai, von 11 bis 17 Uhr

(siehe hierzu nachstehenden Artikel) perfekte Bedingungen auch für das Sammelheft.

„Besuchen Sie unsere Museen, sammeln Sie Stempel und erleben Sie einen vergnüglichen Ausflugstag bei uns in der Südpfalz“, so Landrat Dr. Fritz Brechtel. Alle wichtigen Informationen zu den einzelnen Museen bietet die handliche Begleit-Radkarte „Museen in der Südpfalz“, in der alle beteiligten Museen mit Bildern, Text und aktuellen Informationen aufgeführt sind.

Erhältlich ist das Sammelheft „Museums-Rallye Südpfalz“ ab sofort beim Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim e.V., Tel. 07274/53-300, [info@suedpfalz-tourismus.de](mailto:info@suedpfalz-tourismus.de), bei den Verbandsgemeindeverwaltungen und den teilnehmenden

Museen oder als digitales pdf-Dokument auf der Website [www.suedpfalz-tourismus.de](http://www.suedpfalz-tourismus.de).

Weitere Informationen beim Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim e.V., Luitpoldplatz 1, 76276 Germersheim, Tel. 07274/53 300, [info@suedpfalz-tourismus.de](mailto:info@suedpfalz-tourismus.de), [www.suedpfalz-tourismus.de](http://www.suedpfalz-tourismus.de), [www.facebook.com/SuedpfalzTourismus](http://www.facebook.com/SuedpfalzTourismus).



### Am 4. Mai: Aktionstag „Radel ins Museum“

Spannende Geschichte und Geschichten erwarten die Besucher „Per Rad und per Pedes ins Museum“, unter diesem Motto steht der Aktionstag des Vereins Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim e.V. (SÜD) am Sonntag, 4. Mai 2014.

An diesem kreisweiten Aktionstag, dessen ausführliches Programm wir bereits in der letzten Ausgabe des Kreisjournals vorstellten, beteiligen sich alle Museen aus dem Landkreis Germersheim sowie drei aus dem Landkreis Südliche Weinstraße. Geöffnet sind die Museen bei freiem Eintritt von 11 bis 17 Uhr.

Eröffnet wird der Aktionstag am 4. Mai um 12 Uhr im Haus Leben am Strom in Neupotz durch den ersten Vorsitzenden des Vereins Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim Landrat Dr. Fritz Brechtel sowie Ortsbürgermeister Emil Heid. Fast alle Museen

bieten an diesem Tag zusätzlich zu den Ausstellungen weitere Aktionen und Attraktionen.

Für besonders eifrige Radler und Museumsbesucher gibt es bei einer Verlosung attraktive Preise zu gewinnen. In den Museen liegen dazu Teilnahmekarten aus. Als Preise winken eine Familien-Draisinenfahrt, eine Nachenfahrt für 12 Personen auf dem Altrhein bei Germersheim, 2 Eintrittskarten zum Klettern im Abenteuerpark Kandel und vieles mehr. Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit Stempel für die neue Museums-Rallye zu sammeln - mehr darüber siehe oben.

Weitere Infos bei Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim e.V., Silke Wiedrig, Tel. 07274/53-300, oder per E-Mail an: [info@suedpfalz-tourismus.de](mailto:info@suedpfalz-tourismus.de), [www.suedpfalz-tourismus.de](http://www.suedpfalz-tourismus.de).

## Veranstaltungen

### „Zartbitter“ beim Jazzclub Wörth

Der Jazzclub Wörth präsentiert am Freitag, 9. Mai um 20 Uhr im „Klosterhof“ ein Jubiläumskonzert 15 Jahre „Zartbitter“. Das Quartett, bestehend aus Günter Logé, Thomas und Heinz Bierling sowie Niklas Braun, verspricht einen spannenden Abend für alle Liebhaber des gepflegten kammermusikalischen Jazz mit der Aura jazziger Barmusik und Cocktailjazz. Dabei spielen zum ersten Mal nach 15 Jahren die beiden Vorsitzenden der Jazzclubs Karlsruhe und Wörth wieder in einer Band. Eintritt 10 Euro, Mitglieder 7 Euro, Mitglieder 7 Euro.

### Muttertagskonzert der Pfarrgemeinde Rheinzabern

Unter dem Motto „Frühling, Mai und Mey, von allem was dabei“, laden die Pfarrgemeinde und der Kirchenbauverein „St. Michael“ Rheinzabern am Samstag, 10. Mai um 19.30 Uhr zu einem unterhaltsamen Konzert mit dem „Hoffmann-Hammer-Trio“ aus Neupotz in die Turn- und Festhalle ein. Karten können im Vorverkauf bei folgenden Stellen erworben werden: Pfarramt Rheinzabern, Friedhofstraße 6, Tel. 07272/2142, beim Pfarramt Neupotz, den Sparkassenfilialen in Rheinzabern und Neupotz sowie bei den Filialen der VR-Bank in Rheinzabern und Neupotz.

### Muttertagskonzert in Hördt

Der Musikverein „Harmonie“ Hördt lädt alle Freunde der Blasorchestermusik zu seinem Muttertagskonzert am Samstag, 10. Mai um 20 Uhr in die Hördter Turn- und Festhalle ein. Karten für das Konzert gibt es im Vorverkauf für 6 Euro bei Wolfgang Eßwein, Peter Doll und den aktiven Musikern des Orchesters. Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.

### Blues Brothers aus London zu Gast in Germersheim

Schon seit 2002 ist die Londoner Show „Blues Brothers - The Concert“ in ganz Europa unterwegs und nahm auch schon als Top-Act an den prestigeträchtigen schottischen Highland Games teil. Am 15.5. um 20 Uhr kommen die Blues-Brothers mit Rock'n`Roll der Spitzenklasse und allen legendären Songs aus dem Kultfilm in die Stadthalle Germersheim. Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse.

# Wir brauchen dringend die 2. Rheinbrücke!


**CDU**

Kreisverband Germersheim

Liebe Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Germersheim,

seit vielen Jahren arbeitet die CDU auf allen Ebenen konsequent für die zweite Rheinbrücke bei Wörth. Als im Frühjahr 2011 der letzte Planungsschritt eingeleitet wurde, schien die Realisierung in greifbare Nähe zu rücken. Seit der Landtagswahl 2011 in Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg wird aber die Planung konsequent immer weiter verzögert und blockiert.

## Die Fakten sind klar:

- 70.000-80.000 Fahrzeuge benutzen täglich die bestehende Rheinbrücke, ursprünglich war die Brücke auf 35.000 Fahrzeuge pro Tag ausgelegt.
- Die Brücke ist überlastet, sehr häufig kommt es zu Staus.
- Tausende Pendler aus der Südpfalz sind täglich auf diese Straßenverbindung angewiesen.
- Die Brücke muss in den nächsten Jahren generalsaniert werden. Die aktuellen Staus wären dann für zwei bis drei Jahre an der Tagesordnung. Der Raum Karlsruhe wäre damit auf Dauer für Arbeitnehmer und zum Einkaufen kaum mehr in akzeptabler Zeit zu erreichen.
- Die Bundesregierung steht voll hinter der zweiten Rheinbrücke und hat die Finanzierung zugesagt.

## Wir fordern daher:

- Den schnellen Abschluss der Planfeststellungsverfahren, die schon seit 2011 laufen und durch neue Untersuchungen immer weiter verzögert werden.
- Mehr Transparenz bei den aktuellen Verfahren. Es ist nicht nachvollziehbar, was nach über 10-jähriger Planung immer noch untersucht werden muss.
- Eine gerichtsfeste Planung, um das Projekt nicht auf dem Klageweg scheitern zu lassen.
- Die Planungen für den Anschluss der zweiten Rheinbrücke an die B36 einzuleiten.
- Die Anliegen der vielen tausend Pendler nicht länger zu ignorieren.
- Die Realisierung der zweiten Rheinbrücke, bevor die Generalsanierung ansteht.